

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine zukunftsorientierte restaurative und regenerative Zahnerhaltung benötigt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit innovativen Forschungsprojekten. Eines der wesentlichen Ziele der DGR²Z ist es daher, besonders in diesem Bereich tätige Wissenschaftler*innen zu fördern.

Dabei unterstützen wir sowohl nicht-promovierte als auch promovierte bzw. kürzlich habilitierte Wissenschaftler*innen (bis zu 5 Jahre nach der Habilitation) mit unserem Förderprogramm DGR²Z-Kulzer-Scientific-Grant. Ermöglicht wird dieses durch eine enge Kooperation mit unserem langjährigen Industriepartner Kulzer.

In diesem Flyer möchten wir Ihnen die Teilnahmebedingungen und den Bewerbungsablauf zur Beantragung der Fördermittel darstellen.

Wir freuen uns auf Ihre Forschungsanträge!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr DGR²Z-Vorstand

Das Förderprogramm der DGR²Z

Der DGR²Z-Kulzer-Scientific-Grant

Förderabschnitt
Promotionsphase und Post-Doc-Phase
Fördervolumen
10.000 Euro

Über die DGR²Z

Die Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung befasst sich mit der Förderung und Verbesserung der Möglichkeiten restaurativer und regenerativer Therapien. Dabei nimmt sie wissenschaftliche, forschungs- und praxisbezogene Aufgaben auf dem Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, insbesondere auf dem Gebiet der Füllungstherapie und regenerativen Zahnmedizin wahr.

Die DGR²Z ist eine Gesellschaft im Verbund zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ), der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) und der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET).

Bildnachweise: Deckblatt totojang1977/Shutterstock.com, Innenseite: Matej Kastelic/Shutterstock.com
Stand: 01/2024



www.dgr2z.de

DGR²Z Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung e.V.

Kolberger Weg 14 | 65931 Frankfurt am Main

Tel.: 069 300 60 473 | info@dgr2z.de

www.dgr2z.de

Ein Verbund - ein Ziel: Erhalte Deinen Zahn!



Forschungsförderung in der DGR²Z



Der DGR²Z-Kulzer-Scientific-Grant

Mit Unterstützung von



KULZER
MITSUBISHI CHEMICALS GROUP

Ein Verbund - ein Ziel:
Erhalte Deinen Zahn!



Zielgruppe

Der DGR²Z-Kulzer-Scientific-Grant richtet sich an nicht-promovierte Mitarbeiter*innen von Universitäten, Doktoranden*innen in ihrer Promotionsphase oder Studierende mit Promotionsabsichten. Weiterhin richtet sich das Förderprogramm an Universitätsmitarbeiter*innen, die promoviert oder seit höchstens fünf Jahren habilitiert sind. Nicht teilnahmeberechtigt sind privat tätige Zahnärzt*innen und Mitarbeiter*innen von privatwirtschaftlichen Unternehmen der Dentalindustrie. Jede/r Bewerber*in kann pro Ausschreibungszeitraum nur einmal Mittel beantragen.

Im Rahmen des DGR²Z-Kulzer-Scientific-Grant stehen aktuell **6.000 Euro** für die Förderung von experimentellen oder klinischen Forschungsvorhaben in der restaurativen und regenerativen Zahnerhaltung zur Verfügung. Die Summe kann auf maximal zwei Anträge verteilt werden.

Antragstellung

Forschungsanträge (Projektskizzen) sind als verkürzte DFG-Anträge von maximal 10 DIN-A4-Seiten vorzulegen. Diese müssen neben dem wissenschaftlichen Exposé eine Zusammenfassung (höchstens eine DIN-A4-Seite), eine Auflistung der benötigten Sachmittel, gegebenenfalls eine Aufschlüsselung von Personalmitteln sowie einen konkreten Zeitplan enthalten.



Dem Antrag sind weiterhin beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf des Antragstellers / der Antragstellerin,
- ausgewählte Zeugnisse sowie
- bei Promotionsvorhaben ein Begleitschreiben des betreuenden Hochschullehrers / der betreuenden Hochschullehrerin.

Die Unterlagen sind in digitaler Form bei der Geschäftsstelle der DGR²Z als PDF-Dateien einzureichen.

Zum Zweck der Anonymisierung ist der Antrag mit einem Kennwort auf dem Deckblatt vorzulegen. Aus dem Text (auch Ethikvotum, Literaturverzeichnis, etc.) sollte kein Rückschluss auf die Namen der Arbeitsgruppe gezogen werden können. Name, Kontaktdaten des Autors / der Autorin bzw. der Arbeitsgruppe sowie das auf dem Antragsdeckblatt vermerkte Kennwort sollten nur auf dem beiliegenden Anschreiben aufgeführt sein.

Begutachtung und Bewilligung

Für die unabhängige und anonyme Evaluation sendet die DGR²Z die eingereichten Anträge an zwei Fachgutachter*innen, die an einer deutschen Universität oder einer Hochschule im deutschsprachigen Ausland tätig sind. Auf Grundlage dieser Gutachten entscheidet der Vorstand der DGR²Z, welche Projekte gefördert werden.

Sollten nicht genügend förderungswürdige Anträge vorliegen, behält sich die DGR²Z vor, die Förderung in diesem Jahr nicht zu vergeben und das verbliebene Geld ins Folgejahr zu übertragen. Eine Übertragung nicht vergebener Forschungsfördermittel über das Folgejahr hinaus ist nicht möglich. Die Entscheidung des DGR²Z-Vorstandes ist endgültig und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Mit der Einreichung der Unterlagen erkennt der Bewerber/ die Bewerberin die Teilnahmebedingungen an.

Ablauf der Förderung

Die Vergabe der Mittel erfolgt feierlich während des „DGZ-Tages der Wissenschaft“ im Rahmen der jährlichen DGZ-Tagungen. Die bei dieser Tagung anfallenden Reisekosten sowie eine Hotelübernachtung werden von der DGR²Z getragen.

Die Zuteilung der Forschungsmittel ist an jährliche kurze Zwischenberichte (maximal 1 - 2 DIN-A4-Seiten) bei einer maximalen Gesamtlaufzeit des Vorhabens von zwei Jahren gebunden. Am Ende der Laufzeit ist dem Vorstand der DGR²Z ein Abschlussbericht bzw. die Dissertation als PDF-Datei vorzulegen.

Die Ergebnisse des Projektes müssen im Rahmen einer späteren DGZ-Tagung als Tagungsbeitrag vorgestellt werden.

Zusammenfassung

Zielgruppe

Nicht-promovierte Mitarbeiter*innen von Universitäten, Doktoranden*innen in ihrer Promotionsphase oder Studierende mit Promotionsabsichte.

Antragstellung

Verkürzte DFG-Anträge mit maximal 10 Seiten mit Anlagen. Anonyme Antrag digital per E-Mail bei der Geschäftsstelle der DGR²Z unter

info@dgr2z.de

Bewilligung und Ablauf

Nach unabhängiger Begutachtung Bewilligung durch DGR²Z-Vorstand. Mittelvergabe am DGZ-Tag der Wissenschaft. Vorlage von Berichten und Vorstellung der Ergebnisse als Tagungsbeitrag.

Rückfragen

Rückfragen bei der DGR²Z-Geschäftsstelle:

Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung e. V.
Pfaffenwiese 3 | 65931 Frankfurt am Main
Tel.: 069 300 60 473 | www.dgr2z.de